



 Psychotherapie

## Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers – Grundlagen

Die klientenzentrierte und lösungsorientierte Gesprächstherapie nach Carl Rogers (amerik. Psychotherapeut, 1902–1987) unterstellt, dass dem Menschen eine Selbst-Verwirklichungs- und Vervollkommnungstendenz angeboren ist, die für die Weiterentwicklung und Reifung der Persönlichkeit sorgt. Der Mensch trägt alles zur Heilung Notwendige in sich und ist selbst am besten in der Lage, seine persönliche Situation zu analysieren und Lösungen für seine Probleme zu erarbeiten. Deshalb, so folgert Rogers, muss Psychotherapie vor allem ein günstiges Klima für den ggf. gestörten natürlichen Regelprozess schaffen.

Die hilfesuchende Person, ihre Gefühle, Wünsche, Wertvorstellungen und Ziele stehen im Mittelpunkt der therapeutischen Interaktion, die Sichtweise des/der Therapeuten/in tritt in den Hintergrund. Ratschläge und Bewertungen werden vermieden und durch nicht-direktives Verhalten, aktives Zuhören und Empathie ersetzt.

Das Seminar wendet sich vor allem an Psychologische Berater/innen, Heilpraktiker/innen, Pädagogen/innen, Psychologen/innen, Therapeuten/innen und an alle, die beratend tätig sind.

### Termine

Di, 05.05.2026  
10:00–16:30 Uhr  
Do, 07.05.2026  
10:00–16:30 Uhr

### Preis

260,00 €

### Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Frankfurt  
Darmstädter Landstr. 116  
60598 Frankfurt  
Tel. 069-91 39 98 01

### Seminarnummer

SSH60050526

### Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 13.04.2026

Dozent

## Soner S. Ipekcioglu

Jahrgang 1973, Vater einer 23-jährigen Tochter und leidenschaftlicher Skifahrer, ist ausgebildeter Schriftsetzer/Grafiker und Inhaber der Kommunikationsagentur d3w.studio. Er war Mitinitiator des Berliner MyFest Festivals – Teil der Berliner Deeskalationstrategie. Seine therapeutische Ausbildung umfasst Systemische Therapie, Gesprächspsychotherapie, eine hypnosystemische Ausbildung sowie NLP-Trainings (2018–2021). Ergänzt wird sein Profil durch Ausbildungen als Coach, Kommunikationstrainer und persolog DISG-Trainer. Er arbeitet systemisch-lösungsorientiert, mit Schwerpunkten in Teambuilding und Konfliktlösung, vor allem mit Teams, Fach- und Führungskräften, und legt Wert auf Klarheit und Eigenverantwortung.